

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 6/16 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein Juni 2016

Herausgegeben am: 22. Juli 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Qualitätskennzeichnung:

Es ist zu berücksichtigen, dass bei den Flächenangaben aus der vorläufigen Bodennutzungshaupterhebung 2016 eine Qualitätskennzeichnung erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10 Prozent bis unter 15 Prozent wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 15 Prozent wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechen verfahren.

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte „Feldfrüchte“

1. Die voraussichtlichen Getreide- und Öfruchernten

Fruchtart	Erntemenge			Veränderung Vorschätzung 2016 gegenüber	
	Durchschnitt 2010 - 2015	2015	Prognose für 2016 ^a	Durchschnitt 2010 - 2015	2015
	1 000 t			%	
Weizen	1 842	1 939	1 731	- 6	- 11
Roggen	171	218	211	23	- 3
Brotgetreidearten zusammen	2 014	2 156	1 942	- 4	- 10
Gerste	488	637	600	23	- 6
Hafer, Sommermenggetreide und Triticale	86	103	116	35	13
Futtergetreidearten zusammen	574	739	717	25	- 3
Getreide insgesamt¹	2 588	2 896	2 659	3	- 8
Winterraps	388	387	378	- 2	- 2

^a Prognose der 450 Ernte- und Betriebsberichterstatter

¹ ohne Körnermais und CCM

2. Vorläufige Getreide-, Ölfrüchtanbaufläche und voraussichtliche Erträge

Fruchtart	Vorläufige Anbaufläche 2016	Ertrag				
		Durchschnitt 2010 - 2015	2015	Prognose für 2016 ^a	Veränderung 2016 gegenüber	
					Durchschnitt 2010 - 2015	2015
in 1 000 ha	dt/ha			%		
Winterweizen	184,9	92,3	100,3	91,5	- 1	- 9
Sommer- und Hartweizen	/	(70,1)	(70,8)	(70,5)	1	0
Weizen zusammen	190,4	91,6	99,8	90,9	- 1	- 9
Roggen	27,3	72,1	79,0	77,4	7	- 2
Brotgetreidearten zusammen	217,7	89,6	97,2	89,2	0	- 8
Wintergerste	62,5	88,3	101,7	89,7	2	- 12
Sommergerste	7,1	52,2	59,1	56,7	9	- 4
Gerste zusammen	69,6	84,1	98,2	86,3	3	- 12
Hafer und Sommermenggetreide	8,7	55,5	60,5	61,7	11	2
Triticale	8,3	73,4	80,4	75,9	3	- 6
Futtergetreidearten zusammen	86,5	80,2	93,2	82,8	3	- 11
Getreide insgesamt¹	304,2	87,3	96,1	87,4	0	- 9
Winterraps	93,8	41,2	42,6	40,3	- 2	- 5

^a Prognose der 450 Ernte- und Betriebsberichterstätter

¹ ohne Körnermais und CCM

Erläuterungen zur Qualitätskennzeichnung, siehe "Qualitätskennzeichnung"